



# Traute Eintracht von Natur und Kunst

Im beschaulichen Leer-Loga gestalten und pflegen Rita und Andreas Fleischer seit gut 25 Jahren ihren 500 Quadratmeter großen Garten, sie als passionierte Hobbygärtnerin, er als kreativer Hobbykünstler und handwerklicher Gartengestalter.

*Von Barbara Bokern (Text & Fotos)*

**E**ckige Formen sind nicht so unsere Favoriten. Wir mögen mehr geschwungene Formgebungen, sie wirken viel weicher und fließender“, verweisen Rita und Andreas Fleischer auf einen wichtigen Gestaltungsaspekt in ihrem Garten. Das ist bereits gut erkennbar bei Betrachtung des großzügigen Vorgartens. Die geschwungene Linienführung der Buchsbaumhecken unterteilt

den Vorgarten in von Rundungen geprägte Beetbereiche, die in sich abgeschlossen sind, aber miteinander verbunden scheinen und an einen Bauerngarten erinnern. Diese sind mit Pflanzen einer Staudensorte – zum Beispiel Frauenmantel, Lavendel – bestückt und farblich aufeinander abgestimmt. Nicht nur Gräser und Solitärpflanzen wie Kirschbaum oder Katalpa, sondern

auch zu Kugel, Würfel oder Pyramide geformte Gehölze wie Eibe, Kirschlorbeer und Buchsbaum setzen interessante Kontrapunkte. Sie bilden den grafischen Hintergrund des Vorgartens und greifen zum Teil die Formgebung der Beete auf. Inmitten des vielen Grüns fällt die von Andreas Fleischer geschaffene Sandsteinstele ins Auge. Neben der Hausnummer und dem Anfangsbuch-

Linke Seite: Der Vorgarten fällt durch eine geschwungene Linienführung, Formgehölze, Stützgewächse und eine Sandsteinstele ins Auge.

Für Rita und Andreas Fleischer ist Gartenarbeit entspannend.

Unten links: Der Frühstückstisch im Sonnenbereich des Gartens ist ein beliebter Ort für Beobachtungen von Schmetterlingen und Libellen.

Unten rechts: Blick von Westen nach Osten auf das Teehaus und den Halbschattenbereich mit Ruine und Holztisch hinter dem Apfelbaum.

Gut zu erkennen sind die geschwungenen Linienführungen und Formschnitte, die sich auch im hinteren Gartenareal fortsetzen.



staben des Nachnamens der Hausbewohner ist sie auch mit einem Symbol der Botanik geschmückt als Zeichen für deren Naturfaible.

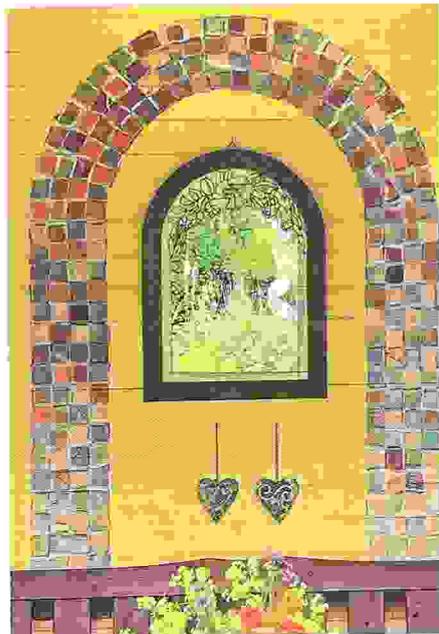
#### GESCHWUNGENE LINIEN

Hinter dem Wohnhaus präsentiert sich ein ansprechender Garten, den man über die Hausterrasse betritt. Seine unterschiedlichen Gartenräume bieten interessante Blickwinkel, die von mehreren Sitzplätzen aus zu genießen sind. Mit Grün berankte Zäune und Hecken begrenzen den Garten zu den Nachbargrundstücken und bieten einen guten Windschutz. Auch hier gibt Buchsbaum als Beetrahmen oder Formgehölz den Ton an. Sämtliche Pflanzen sind selbst gezogen und über 30 Jahre alt. Die geschwungenen Linienführungen des Vorgartens setzen sich im hinteren Garten-

bereich in Beetbegrenzungen und Wegen fort. „Es war uns wichtig, im gesamten Garten die geraden Linien überwiegend durch geschwungene zu ersetzen. Denn das entspricht naturgegebenen Formen und Verläufen“, erklären Rita und Andreas Fleischer die Idee für die Umgestaltung im Laufe der Jahre. Runde und geschwungene Formgebungen zeichnen auch die Sandsteinskulpturen von Andreas Fleischer aus, der sein Faible für Kunst und Kreativität zum Beruf gemacht hat. Der Chefdekorateur im Ruhestand hat in jungen Jahren einige Semester Kunst studiert. Heute widmet sich der gebürtige Leerer der Bildhauerei, dem Schmieden, Malen und Drucken als Hobby, um seiner Kreativität Ausdruck zu verleihen und im Garten mit seinen Arbeiten besondere, auch künstlerische Akzente zu setzen.

Die Umsetzung einer neuen Gartenidee wird von den Eheleuten immer gemeinsam entwickelt und durchgeführt. „Mein Mann bringt unsere Ideen zu Papier. Die Pflanzen dafür wähle ich aus, arrangiere und platziere sie. Aber gepflanzt wird gemeinsam“, beschreibt Rita Fleischer, die noch als Erzieherin tätig ist, den Ablauf. „Wir sind ein gutes Team, ergänzen uns sehr gut und haben dadurch keinen Stress miteinander.“ Die Gartenarbeit sei auch keine Mühe für sie, im Gegenteil. „Sie ist für uns absolut entspannend!“ Die Ausgestaltung der Gartenräume mit Steinen, Wegen, Hecken sowie Skulpturen ist Andreas Fleischers Part. Er hat auch Teehaus, Ruine und Insektenhotel gebaut.

Um die unterschiedlichen Gartenräume mit ihren zahlreichen Gestaltungs-



Die als Ruine gestaltete Gartenecke ist die beliebte Lesecke von Rita und Andreas Fleischer. Im Spiegel des Teehauses ist das gegenüberliegende Sonnenbeet zu sehen. Die Sonnenbeete des Gartens bieten vielen verschiedenen Stauden und Rosen eine Heimat. Die Beete der Insekteninsel – im Hintergrund das großzügige Insektenhotel – sind Nahrungsquelle für die Tiere und mit insektenfreundlichen Gewächsen bepflanzt. Der Gartenbereich an der Westseite des Hauses ist ein von zahlreichen Accessoires, dekorativen (Alltags)-Utensilien und Sandsteinskulpturen betonter Raum.

elementen zu erfassen, sollte man sich Zeit nehmen. Schon der Rundbogen als Eingangstor von der Hausterrasse zum Garten fällt durch seinen Bewuchs auf. Er wird neben einer Kletterrose von Hopfen berankt. Ein langer Holztisch auf der Rasenfläche steht symbolisch für das Wohnzimmer. „Denn im Sommer wird im Garten gewohnt!“ Da dürfen natürlich Kaffeekanne und Gedecke nicht fehlen, jahreszeitlicher Blumen- und Tischschmuck inklusive. Die als Ruine gestaltete, efeuberankte Gartenecke dahinter – „Das eingebaute Stallfenster im Mauerwerk stammt vom Hof meiner Eltern in Neufirrel“, erzählt Rita Fleischer – ist die beliebte Lesecke der Eheleute. Windgeschützt und leicht erhöht sitzend, ist man umgeben von blühenden Stauden, Sukkulenten, Bee-

rensträuchern und Hortensien. Bei Vogelgezwitscher, illuminierten Gartenkugeln und einem Gläschen Wein lässt sich hier der Ausklang des Tages genießen. Prachtvoll anzusehen ist auch der Apfelbaum, ein Roter Boskop, dessen reiche Ernte 2022 einen Teil der Krone und einen Seitenast unter der Last abbrechen ließ. Der Obstbaum wie auch die rotlaubige japanische Zierkirsche an der Ruine sind gute Schattenspenden an heißen Tagen.

#### TEEHAUS MIT HINGUCKER

Als Übergang vom halbschattigen zum sonnigen Gartenbereich steht das Teehaus. Es fügt sich nicht nur harmonisch in den Garten ein, sondern ist ein gemütlicher und geschützter Sitzplatz bei Wind und Feuchtigkeit. Ein Hingucker ist der Spiegel an der Rückwand des Teehauses, weil sich darin das gegenüberliegende Sonnenbeet spiegelt und der Hobbykünstler ihn mit einem farbigen Fliesenrahmen geschmückt hat. Dieser wirkt täuschend echt. Die Fliesen sind aber nur aufgemalt und dem Mosaik an der Hausterassenwand nachempfunden.

Die Beete im Sonnenbereich des Gartens bieten zahlreichen sonnenliebenden Stauden wie Akelei, Eisenkraut, Fingerhut, Glocken- und Ringelblume, Lavendel, Mädchenauge, Margerite, Mohn, Montbretie, Schaf-



**MALER JUNG**  
*Meisterbetrieb*

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Parkett
- Vinyl

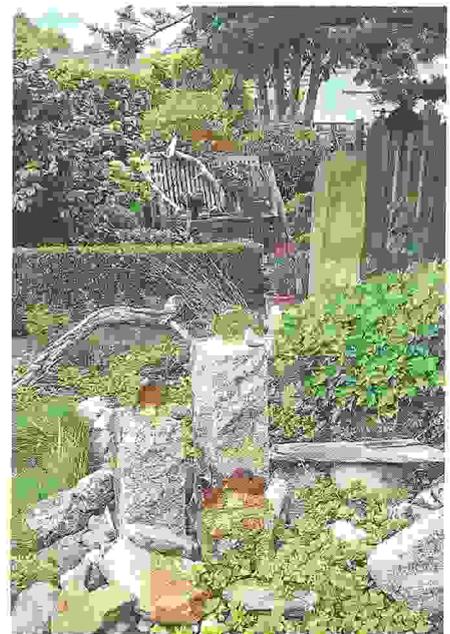


**CAPAROL**  
Fachbetrieb

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**Malerbetrieb und Fachgeschäft**  
 ✓ Beratung    ✓ Einkauf    ✓ Ausführung    ... weil Qualität überzeugt

Torfstraße 1 • 26632 Ihlow-Riepe  
 Telefon 04928 990069 • [www.maler-jung.com](http://www.maler-jung.com) • [maler-jung@t-online.de](mailto:maler-jung@t-online.de)



## INFO

Der Garten von Rita und Andreas Fleischer, Harm-Janssen-Straße 3, 26789 Leer kann jederzeit nach vorheriger Anfrage besucht werden: Telefon 049 1/ 9 71 17 76 oder 0176/ 80 31 88 33; E-mail: andreas.rita.fleischer@gmx.de. Im Rahmen des Gartenmarathons ist der Garten am 17. und 18. Juni von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

### Gartentipps von Rita und Andreas Fleischer

1. Wenn immergrüne Ziersträucher zu breit werden, schneiden wir diese in der unteren Hälfte bis zum Stamm zurück und gestalten die freigewordene Fläche mit jahreszeitlichen Pflanzen.
2. Für interessante Blickpunkte im Garten nutzen wir zum Beispiel große Tonscherben von zerbrochenen Blumenkübeln oder ausrangierte Backformen und bepflanzen sie mit Hauswurz.
3. Fehlt im Garten ein Platz für ein Kräuterbeet, kann eine Palette gut zu einem Kräuterregal umgebaut werden, das gleichzeitig auch Raumteiler sein kann.

garbe, Taglilie und Rosen eine Heimat. Auch verschiedene Sukkulentsorten fühlen sich in den Sonnenbeeten wohl. Je nach Jahreszeit gedeihen Bärlauch, Erdbeeren, Sauerampfer, Petersilie und Schnittlauch im mediterranen Beet. Dazwischen fühlen sich Zitronen-, Mandel-, Oliven- und Lorbeerbaum, die in Kübeln wachsen, wohl. Agaven, Oleander, Schmucklilien und eine Bou-

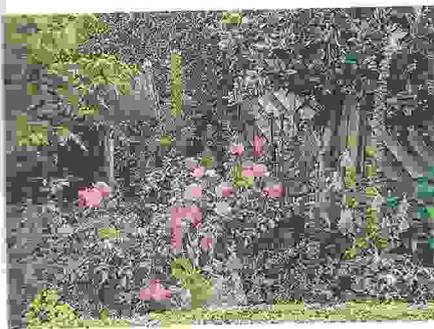
gainvillea ergänzen die Exoten im Garten. Das Sonnenareal neben dem Teehaus ist ein eigens für Insekten angelegter Lebensraum. „Das ist unsere Insekteninsel!“ Hier hat Andreas Fleischer ein großzügiges Domizil für die Tiere gebaut. Es lohnt sich, einen genaueren Blick darauf zu werfen. Ein Muschelkalkweg zwischen der insektenfreundlichen Bepflanzung neben und vor dem

**Burggarten  
STICKHAUSEN  
2023**

Freuen Sie sich auf einen  
Gartenmarkt vor mittelalterlicher Kulisse  
mit Niveau & Flair!

**3. & 4. Juni 2023 · 11 bis 18 Uhr**

Eintritt: 3,- Euro [www.kulturkreis-juemme.de](http://www.kulturkreis-juemme.de)  
f KulturkreisJuemme



Über die Hausterrasse mit ihren zahlreichen Kübelpflanzen und Sandsteinwerken führt der Zugang zum hinteren Gartenareal. Das Beet an der Hausterrasse besticht mit Duftrosen, Stauden und Schmiedearbeiten. Die Sandsteinstelen tragen die Titel: „Die mit den wehenden Haaren“ und „Die Weiblichkeit“.

Unterschupf führt zur Insektenunterkunft. Den darin integrierten Nistkasten für Kohlmeisen hat 2022 ein Wespenvolk bewohnt und auf dessen Holzoberfläche kunstvolle Holzgravuren hinterlassen. Den gepflasterten Sitzplatz vor der Insekteninsel lieben Rita und Andreas Fleischer als Frühstückstisch und zur Beobachtung der zahlreichen Schmetterlinge wie Bläuling, Pfauenaugen, Großer und Kleiner Fuchs, Admiral, Zitronenfalter und der Libellen.

Zwischen Garten- und Gewächshaus führt ein geschwungener Pflasterweg in den Halbschattenbereich an der Westseite des Hauses. Er ist ein von zahlreichen Accessoires und dekorativen (Alltags-)Utensilien sowie Sandsteinskulpturen dominierter Gartenraum. Während einige Arrange-

ments in buchsbaumgesäumten Beeten platziert sind, werden andere durch blühende Topfpflanzen ergänzt oder wirken allein durch ihr besonderes Erscheinungsbild. Beruhigend wirkt das Plätschern des von Andreas Fleischer geschaffenen Wasserspiels. Der gesamte Bereich ist abends beleuchtet, und vom Wintergarten aus hat man einen herrlichen Blick auf diesen Gartenbereich, dem die eigens modellierten Erhöhungen seine besondere Struktur geben.

Der Garten ist für Rita und Andreas Fleischer ihr Lebens(t)raum. „Unser erster Gang morgens geht in den Garten, wie auch unser letzter am Abend.“ Hier genießen sie viele schöne Momente und teilen sie gerne mit ihren Kindern, Enkelkindern und Freunden. ●

## Neemoorer Gartenwelt Klock

GARTEN-CENTER · DAUERGRÜNPFLEGE  
GARTENGESTALTUNG · FLORISTIK · NATURSTEINE

Große Auswahl an  
schönen Stauden,  
Formgehölzen,  
Sommerblumen,  
Deko,  
Außenkeramik,  
Geschenkartikeln,  
Wasserspielen,  
Schnittblumen  
und vieles mehr!

Uko-Benen-Straße 1  
26802 Moormerland-Neemoor  
Tel. 0 49 54 / 26 09 • Fax 0 49 54 / 99 00 62  
info@neemoorer-gartenwelt.de  
www.neemoorer-gartenwelt.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr & Sa. 8-14 Uhr

Ostfriesland Magazin · Juni 2023

79